

Expedia Travel Trendwatch™

AUSGABE 2/2009



IN DER AKTUELLEN AUSGABE

- Der hybride Bucher
- Stirbt der Frühbucher aus?
- Spielfeld Tourismus – WM 2010 in Südafrika

DER HYBRIDE BUCHER

Die Prothesehaltung „Hauptsache anders“ ist überholt. Heute ist das Leben ganz authentisch anders. Die Konzepte sind vielfältig wie nie. Traditionelle Familienmodelle lösen sich auf und im Konsum greift die Mass Customization, die maßgeschneiderte Massenproduktion, um sich. Die Individualisierung erfasst alle Lebensbereiche – auch den Urlaub.

Während es früher den klassischen Pauschalurlauber oder den überzeugten Rucksacktouristen gab, sind die Reisepreise heute vielfältiger. Die Rede ist vom hybriden Reisen. Kommunikation und Angebot sind auf ihn zugeschnitten. Tourismusexperte Professor Roland Conrady von der FH Worms weiß: „Kunden wollen nicht nur individualisiert reisen, sondern auch entsprechend buchen. Grundsätzlich ist das den Unternehmen bewusst, jedoch fehlt es bisher häufig am entsprechenden Angebot.“ Trendforscherin Sabine Koppe vom Trendbüro Hamburg sieht die Onlineportale vor großen Herausforderungen: „Einerseits müssen sie möglichst viele Reisebedürfnisse

stillen und andererseits neue Buchungstools entwickeln, die dem einzelnen Urlauber helfen, seine Traumreise zu finden.“

Vom Pauschal- zum Individualbucher

Unterstützt wird das veränderte Konsum- und Informationsverhalten durch die digitalen Medien. Die Onlinenutzer nehmen ihre Reisebuchung zunehmend selbst in die Hand. Nach Angaben der EU-Kommission buchen in den EU Staaten bis zu 40 Prozent der Verbraucher individuelle Urlaubspakete. Erfolg versprechend sind Funktionen, die es erleichtern, schnell und einfach das passende Angebot zu finden. Nach Ansicht von Conrady „besitzt Expedia als technologiegetriebenes Unternehmen ein großes Potenzial und Expertise.“ Das sieht auch Mikael Andersson, Vice President EMEA Expedia: „Unser Markterfolg beruht darauf, die Bedürfnisse der Urlauber frühzeitig zu erkennen und in entsprechende Funktionen und Angebote umzusetzen.“

Die Zukunft ist online

Anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums hat das Online-Reiseportal Expedia.de die Deutschen zu ihren Erwartungen an den Urlaub 2019*1 befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass bei der Buchung zukunftssträchtige Technologien an Bedeutung gewinnen. Drei Viertel der Deutschen erwarten, dass basierend auf individuellen Wünschen und Bedürfnissen Ziele vorgeschlagen werden. Persönliche Online-Assistenten und interaktive Kanäle eröffnen neue Buchungswege (64 Prozent).

Top Fünf Filterfunktionen

Was die Deutschen suchen

1. Frühstück inklusive
2. Swimmingpool
3. Kostenlose Parkplätze
4. Klimaanlage
5. Internetzugang

Basis: Analyse der meist genutzten, erweiterten Hotel-Filterfunktionen auf Expedia.de, Betrachtungszeitraum Januar bis November 2009

Expedia Travel Trendwatch™

STIRBT DER FRÜHBUCHER AUS?

Die Urlaubsweltmeister gönnen sich immer weniger Vorfreude. Statt wie früher der langersehnten Auszeit monatelang entgegenzufiebern, entscheiden sie sich immer spontaner, ob und wohin sie in ihren Ferien fahren. Tourismusexperte Professor Roland Conrady erkennt „eine tektonische Verschiebung des Reise- und Buchungsverhaltens.“ Die aktuelle Wirtschaftssituation verstärkt diese Entwicklung nachhaltig. „Die Welt nach der Krise wird nie wieder so sein wie zuvor“, ist Conrady überzeugt. Mit Blick auf den Tourismusmarkt ergänzt er: „Vergleicht man die Vorausbuchungsfristen über die letzten zwei Jahre, so haben sich diese um etwa 40 Prozent verkürzt.“

Mythos Last Minute

„Es ist jedoch ein Trugschluss, diese Veränderung pauschal auf alle Reisearten zu übertragen“, gibt Mikael Andersson, Vice President EMEA Expedia, zu bedenken. Das Online-Reiseportal verzeichnete in diesem Sommer im Vergleich zum Vorjahr zwar insgesamt ein Plus von über 20 Prozent – bezogen auf Last Minute Buchungen von maximal sechs Tagen vor Abreise. Allerdings werden einzelne Unterkünfte und Flüge viermal häufiger kurzfristig gebucht als Reisepakete, bei denen Flug und Hotel kombiniert werden. Fast 30 Prozent dieser so genannten Bausteinreisen werden immer noch mehr als drei Monate im Voraus gebucht. Die Verteilung ist in den letzten drei Jahren relativ stabil geblieben.*2

Den Last Minute Boom angeheizt haben vergangenen Sommer vor allem die großen Veranstalter. Beim größten deutschen Reiseveranstalter TUI stieg der Last Minute-Anteil auf 14 Prozent (2008: neun Prozent).

Betrachtet man die ersten Zahlen zu den Frühbucheangeboten, sieht Expedia.de sogar einen leichten Anstieg. Das Tourismus-Vertriebspaket des Marktforschungsinstituts GfK bestätigt: Es gibt ihn noch, den Frühbucher. 18 Prozent der September-Buchungen entfielen auf einen Reisezeitraum ab März 2010 – das sind immerhin eineinhalb Prozentpunkte mehr als im Vorjahr.

Urlaubs-Spartipps

■ **Buchungsgebühren:** Expedia.de verzichtet derzeit auf Flugbuchungspauschalen von bis zu 15 Euro; auch seine Umbuchungs- und Stornogebühren auf Hotelbuchungen entfallen.

■ **Bausteinreisen:** Bei der kombinierten Buchung von Flug, Hotel und Mietwagen (Click&Mix) spart der Urlauber bei Expedia.de garantiert gegenüber der separaten Buchung der Einzelbausteine. Die Höhe der Ersparnis wird angezeigt.

■ **Filterfunktionen:** Zu finden in der Rubrik Hotel, Click&Mix, Last Minute & more und Urlaubsangebote. Die Auswahl erfolgt im ersten Buchungsschritt, erweiterte Funktionen in der Ergebnisanzeige zur verfeinerten Suche. Durch die Nutzung von Filter wie „Frühstück für den Gast“ oder „kostenlose Parkplätze“ kann schon bei der Suche gespart werden.

■ **Preiskalender:** Anzeige der günstigsten Übernachtungszeiträume in der Detailansicht des Hotels unter Zimmer & Preise.

■ **Neue Schnäppchen-Rubrik:** Ab 21. Dezember gibt es auf www.expedia.de eine eigene Schnäppchenseite.

Und natürlich Frühbucher- und Last Minute-Angebote nutzen.



Strand-Sehnsucht Tipps zum Träumen und Buchen

Hauptsache „Direkte Strandlage“ – das Kriterium ist bei Expedia.de der meist genutzte Filter bei der Reisesuche. Schließlich planen 40 Prozent der Deutschen ihren Sommerurlaub 2009 wieder am Strand.*3

Lust auf Neues? Der Expedia.de Strand-Inspirator präsentiert Anregungen für Traumstrandziele weltweit – zu finden in der Rubrik Urlaubsangebote. Weitere Geheimtipps für einsame Plätze verraten Gäste in den Bewertungen einzelner Hotels.

Top Fünf

Stadt statt Strand Feiertagsziele 2009/ 2010

1. Berlin
2. London
3. New York – Manhattan
4. Paris
5. Hamburg

Basis: Meist gebuchte Städte auf Expedia.de, Reisezeitraum über Weihnachten und Silvester, Stand Dezember 2009

Expedia Travel Trendwatch™

SPIELFELD TOURISMUS – WM 2010 IN SÜDAFRIKA

Das Erbe von Mega-Sportevents ist groß: Neben einer verbesserten Infrastruktur und renovierten Gebäuden werden ganz neue Sehenswürdigkeiten geschaffen. Stadien wie das Vogelnest in Peking oder die beleuchtete Kissenfassade der Münchner Allianz-Arena sind weltberühmt und auch nach dem Event wichtige touristische Attraktionen.

Spielverlängerung

Sportliche Großveranstaltungen sind Leuchtturmprojekte. „Sie senden ein Signal aus, ziehen die Aufmerksamkeit auf sich und bieten eine unvergleichliche Plattform zur Selbstdarstellung des Landes“, beschreibt Sportökonom Markus Kurscheid ihr Potential. „Um über den Eventzeitraum hinaus ihre Kraft für den langfristigen touristischen Erfolg zu entfalten, sind jedoch imagebildende Maßnahmen wichtiger als bauliche Veränderungen.“

Spielgewinner

Ein gelungenes Beispiel eines Mega-Sportevents ist die Fußball WM 2006 in Deutschland. Arne Erichsen, Director of Market Management Expedia spürt noch heute den positiven Effekt der WM auf das

Übernachtungsgeschäft in Deutschland. „Durch die gesteigerte Medienpräsenz verzeichnete Expedia.de nicht nur während der WM einen Buchungszuwachs. In Städten wie Berlin, Hamburg, München, Köln und Düsseldorf steigen seither unsere Buchungen selbst in unattraktiveren Reisezeiten wie im Winter.“

Ein weiteres Beispiel ist Athen. Hier haben sich die Buchungszahlen bei Expedia.de im Jahr der Olympischen Sommerspiele 2004 gegenüber dem Vorjahr fast verdreifacht. Und es blieb nicht bei dem Einmalerefolg: 2005 betrug der Anstieg 75 Prozent und 2006 69 Prozent.

Spielvorbereitung

Auch für Südafrika stehen die ersten Anzeichen auf Erfolg. South African Tourism errechnete für 2008 bereits ein Tourismus-Plus von 5,1 Prozent für Reisen nach Südafrika. Um der steigenden Nachfrage nach Unterkünften gerecht zu werden, baut das Online-Reiseportal Expedia sein Hotelangebot in Südafrika massiv aus.

Spielorte der Deutschen in der Vorrunde sind: Durban, Nelson Mandela Bay/Port Elizabeth und Johannesburg.



Anstoß 2010: Fußball-WM in Südafrika

Ross Kata,
Expedia Market Manager Südafrika

Mein Buchungstipp

Der Engpass bei Reisen während der WM 2010 sind weniger die Unterkünfte, sondern die Flüge. Die FIFA gibt ungenutzte Zimmerkontingente im ersten Quartal 2010 frei. Wer zeitlich und örtlich flexibel ist, dem bieten sich attraktive Angebote.

Mein Stadion-Favorit

Für mich versprüht das Free State Stadion in Bloemfontein die beste Stimmung. Seit vielen Jahren ist es Schauplatz spannender Rugby-Heimspiele.

Mein Abseits-Tipp

Die Route 62 ist eine lohnenswerte Alternative zur stark besuchten Garden Route. Auf der Fahrt durch die kleinen, authentischen Farmgemeinden und Weinanbaugebiete erfährt der Besucher das ursprüngliche Südafrika.

Quellen:

- 1) Expedia.de Studie „Reisetrends 2019“, bevölkerungsrepräsentative Umfrage zusammen mit GfK, 08/2009
- 2) Basis: realisierte Buchungen bei Expedia.de, Zeitraum 2007, 2008 und 2009, Stand: Mitte 11/2009
- 3) Expedia.de Studie „Reiseträume 2009“, bevölkerungsrepräsentative Umfrage zusammen mit TNS Infratest, 03/2009

Expedia, Expedia.de und Expedia Travel Trendwatch sind eingetragene Markenzeichen oder Marken von Expedia, Inc. in den USA und ggf. anderen Rechtsordnungen. Weitere oben genannte Markenzeichen, Produkt- und Firmennamen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Alle Rechte vorbehalten.
© 2009 Expedia, Inc.

Herausgeber:

Expedia.com GmbH
Landshuter Allee 10
D-80637 München
expedia@fischerappelt.de
www.expedia.de